

# Lesung leicht gemacht

Das Perikopenbuch für die neue Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder dient Presbyterinnen und Presbytern als Hand- und Arbeitsbuch. Durch die Einteilung der Texte in Sprechereinheiten erleichtert es zudem die Lesung im Gottesdienst, sagt Dr. Frank Peters.

## Herr Peters, Sie haben am Perikopenbuch mitgearbeitet, das zur Perikopenrevision neu aufgelegt worden ist. Warum sollten Presbyterinnen und Presbyter es verwenden?

Das Buch hat die Liturgische Konferenz in der EKD herausgegeben. Es ist besonders als Hand- und Arbeitsbuch für Lektorinnen und Lektoren gedacht. In ihm sind – wie im Lektionar – alle Texte und Lieder eines Sonn- und Feiertags übersichtlich zusammengestellt. Darüber hinaus erläutern knappe, leicht verständliche Einführungen auf jeweils zwei Seiten, wie sich die einzelnen Stücke aufeinander beziehen und was sie uns heute sagen können. Zudem geben sie Anregungen für die liturgische Gestaltung.

## Wie nutzen Presbyterinnen und Presbyter das Buch für den Gottesdienst?

Sie können sich mit dem Perikopenbuch zu Hause in Ruhe auf die Lesung vorbereiten, die sie im Gottesdienst vortragen wollen. Dazu gehören die inhaltliche Auseinandersetzung genauso wie laute Leseübungen. Zugleich ist das Buch so handlich und hochwertig gestaltet, dass es sich auch zum liturgischen Gebrauch eignet.

## Für Lesungen können Presbyterinnen und Presbyter doch auch eine Bibel verwenden.

Ja, selbstverständlich. Ich begrüße es auch sehr, wenn Lektorinnen und Lektoren die Bibel auf dem Altar nicht verstauben lassen, sondern für den Vortrag der Lesungen nutzen. Oder wenn sie mit ihrer persönlichen Bibel, der die Gebrauchsspuren aus dem persönlichen Studium anzusehen sind, vor die Gemeinde treten. Im Unterschied zu einer Bibelausgabe aber sind im Perikopenbuch und im größeren Lektionar



Foto: Paul Klimek

Dr. Frank Peters ist Landespfarrer im Fachbereich Gottesdiens im Zentrum Gemeinde und Kirchenentwicklung.

alle Lesungen in Sprechereinheiten gesetzt. Sie gliedern die Texte in überschaubare Abschnitte, die man in der Regel in einem Atemzug vortragen kann. Das macht es leichter, sich beim Vortrag auf die eigene Präsenz, den Inhalt der biblischen Lesung und auf eine stimmige Intonation zu konzentrieren. So kann die Gemeinde der Lektorin oder dem Lektor besser folgen. Denn

sie hat den Text ja nicht vor Augen und muss ihn auf Anhieb verstehen können.

## Die Bibeltexte im neuen Perikopenbuch sind der Lutherbibel 2017 entnommen. Was ist mit anderen Übersetzungen im Gottesdienst?

In der Evangelischen Kirche im Rheinland gibt es keine verbindliche Vorschrift, welche Bibelübersetzung im Gottesdienst zu gebrauchen ist. Ein wesentliches Kriterium für die Wahl einer Übersetzung ist die Verständlichkeit. Die Lutherbibel bleibt meist sehr nahe am Originaltext, bis hin zum Satzbau. Einen Text aus der Gute-Nachricht-Bibel oder der Basis-Bibel können viele Hörerinnen und Hörer dagegen oft leichter verstehen. Und in unserer rheinischen Kirche mit ihrer reformierten Tradition liegt auch ein Blick in die Zürcher Bibel nahe. (Gespräch WB)



Das „Perikopenbuch nach der Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder mit Einführungstexten zu den Sonn- und Feiertagen“ ist im Luther-Verlag, Bielefeld, erschienen. ISBN 978-3-7858-0741-5, Preis 40 Euro

## Anzeige



**B. Krumm**  
Breslauer Ring 35 • 57290 Neunkirchen/Siegerl.  
Fon: 0 27 35. 61 95 06 • Fax: 0 27 35. 61 95 09  
Mobil: 0170 58 18 706 • info@krumm-objekt.de  
www.krumm-objekt.de